Ablaufbeschreibung[1]

Wichtig:

Die Verpackung erfolgt durch **sach-/fachkundige** Mitarbeitende. Herstellerangaben, die Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) sowie die gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ werden beachtet.

UNREINE SEITE (der Aufbereitungseinheit)

Manuelle Aufbereitung

semikritischer und kritischer Medizinprodukte (bei Risikoeinstufung kritisch nur A!)

nach Gebrauch

Vorbereitung erforderlich?

ja

Vorbereitung

Wie:	**Womit:**
vorreinigen (grobe Verschmutzungen entfernen), zerlegen, Hohlräume durchspülen	• Schutzausrüstung: Geeignete Handschuhe, flüssigkeitsdichter, langärmeliger Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz, Augen-/Gesichtsschutz • trockenes bzw. getränktes Tuch, ggf. Spritze zum Durchspülen • geeignetes Mittel im Hinblick auf nachfolgende Aufbereitung: Wasser, Reinigungslösung, bzw. Reinigungs- und Desinfektionslösung

nein

Reinigung

Wie:	**Womit:**
• Schutzausrüstung (s. o.) • Medizinprodukte geöffnet bzw. zerlegt in die Reinigungslösung einlegen • alle weiteren Reinigungsschritte unter der Flüssigkeitsoberfläche ausführen (dadurch vermeiden Sie, dass kontaminierte Flüssigkeit verspritzt!) • Außenflächen mit Tuch, schwer zugängliche Teile mit Schwamm oder geeigneter Bürste reinigen (Vorsicht bei knickempfindlichen Produkten!) • Medizinprodukte aus der Flüssigkeit nehmen, gründlich mit Trinkwasser spülen und trocknen	Reinigungsmittel: *(verwendetes Produkt etc. hier eintragen)* ○ Konzentration: ○ Einwirkzeit: • Reinigungsutensilien: ○ weiches Reinigungstuch, Schwamm und geeignete, desinfizierbare Bürste ○ ggf. Spritze zum Durchspülen ○ flusenfreie Einwegtücher zum Trocknen

(Fortsetzung nächste Seite)

[1] In Anlehnung an die „Mustervorlage Hygieneplan für die Arztpraxis“ des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte, Stand 2017

Aufbereitung Medizinprodukte manuell 4.3.3 (3)

MUSTER (Stand 1/2022)

(bitte individuell anpassen)

UNREINE SEITE (der Aufbereitungseinheit)

Medizinprodukt für Ultraschallreinigung zugelassen?

nein

ja

Ultraschallreinigung der hierfür zugelassenen Instrumente

Wie:	Womit:
• Medizinprodukte geöffnet bzw. zerlegt in die Ultraschall-Reinigungslösung einlegen • Korb nicht überladen (Ultraschall-„Schatten"/ Toträume vermeiden) • alle Hohlräume luftblasenfrei mit Lösung füllen • Ultraschallgerät mit Deckel verschließen - keinesfalls während der Beschallung ins Ultraschallbad fassen! • Beschallungszeit (ca. 3 - 5 Min. je nach Hersteller) • Medizinprodukte aus dem Bad entnehmen, gründlich mit Trinkwasser spülen und trocknen	• Ultraschall-Reinigungsmittel: *(verwendetes Produkt hier eintragen)* ○ Konzentration: ○ Einwirkzeit: • flusenfreie Einwegtücher zum Trocknen • ggf. frische Spritzen

Desinfektion

Wie:	Womit:
• Medizinprodukte vollständig in Desinfektionsmittellösung legen, so dass alle Hohlräume luftblasenfrei gefüllt sind • Desinfektionsbecken mit dichtschließendem Deckel abdecken • Einwirkzeit entsprechend der Herstellerangaben einhalten Ggf. Arbeitsflächen und Materialien reinigen und desinfizieren, Schutzausrüstung ablegen und entsorgen, Hände desinfizieren	• Desinfektionsmittel: *(verwendetes Produkt hier eintragen)* ○ Konzentration: ○ Einwirkzeit: • Spritze zum luftblasen-freien Befüllen

REINE SEITE

• nach Ablauf der Einwirkzeit Medizinprodukte mit neuer Schutzausrüstung aus dem Becken nehmen und alle Innen- und Außenflächen, sowie Kanäle mit geeignetem Wasser gründlich spülen • Medizinprodukte auf desinfizierte Arbeitsfläche oder auf einem flusenfreien, sauberen Tuch ablegen und trocknen	• mikrobiologisch einwandfreies VE-Wasser (Vollentsalztes Wasser) oder Aqua dest (destilliertes Wasser) zum Abspülen • flusenfreie Einwegtücher zum Trocknen • ggf. frische Spritzen

(Fortsetzung nächste Seite)

REINE SEITE (der Aufbereitungseinheit)

Sichtkontrolle, Pflege und Funktionsprüfung

Wie:	**Womit:**
Bei geeigneter Beleuchtung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Abnutzungserscheinungen und Funktion überprüfen und, falls erforderlich, pflegen. Bei nicht sauberen Instrumenten beginnt der Aufbereitungs-prozess erneut. Reparaturbedürftige Instrumente werden ausgesondert und zur Reparatur versendet.	• entsprechend Herstellerangaben • Hilfsmittel wie z. B. Lupen oder Leuchten • Instrumentenpflegemittel

Semikritische Medizinprodukte (optional)

Kritische Medizinprodukte (A): grundsätzlich Sterilisation inkl. Verpackung

Verpackung erforderlich?
(bei Sterilisation immer)

nein

ja

Verpackung

Wie:	**Womit:**
• geeignete Verpackung sachgerecht mit sauberen, gepflegten, trockenen und funktionstüchtigen Medizinprodukten befüllen, kennzeichnen und der Dampfsterilisation zuführen • Freigabe zur Anwendung dokumentieren!	• geeignete (Sterilgut-)Verpackung

Kennzeichnung

Wie:	**Womit:**
• zu sterilisierende Medizinprodukte: Chargenkennzeichnung und Sterilisationsdatum, Prozessindikator, Verfallsdatum/ Sterilgutlagerzeit, ggf. Anzahl der durchgeführten Aufbereitungen bei begrenzten Aufbereitungszyklen, verpackende Person, Inhalt, falls nicht erkennbar • nicht sterilisierte Medizinprodukten: Kennzeichnung als „unsteril“	• Etiketten • Stift

Sterilisation erforderlich?

ja → **Sterilisation** → **Dokumentierte Freigabe**

nein

(Fortsetzung nächste Seite)

Lagerung	
Wie: unverpackte sowie (un)steril verpackte Medizinprodukte trocken, staub- und kontaminationsgeschützt lagern	**Womit:** verschlossene Schränke und Schubladen/ geeignete Lagerbehälter

↓

Nachbereitung

- Dokumentation, Kennzeichnung
- Desinfektionsmaßnahmen von Flächen und Geräten
- sachgerechte Entsorgung von Abfällen
- Aufbereitung der benutzten Schutzausrüstung und Arbeitsmaterialien

Mitgeltende Dokumente:

Risikoeinstufung (unkritisch:…; semikritisch:…; kritisch:…)
Maßnahmen zur Händehygiene
Reinigungs- und Desinfektionsplan
Ablaufbeschreibung Herstellung einer Reinigungs- oder Desinfektionsmittellösung
Produktinformation/ Herstellerangaben der eingesetzten Instrumente, Geräte und Aufbereitungsmaterialien
Ablaufbeschreibung Verpackung